

MITTEILUNGEN FRAUENFELD

In eigener Sache

Wir freuen uns über die vielen Bilder, vor allem über diejenigen mit den Erstkommunikanten. Da der Platz für unsere Mitteilungen beschränkt ist, mussten wir einige Wortbeiträge kürzen. Wir bitten um Verständnis.

Gemeindeleiterin Margrith Mühlebach-Scheiwiller

Vakanzen

in der Kirchenvorsteherschaft

Über den Rücktritt der Kirchenpräsidentin Beatrice Sendner hat die Kirchenvorsteherschaft im forumKirche informiert. Zusätzlich werden Andrea Breu und Vittorio Martinelli nicht mehr für die Wiederwahl im Herbst 2010 zur Verfügung stehen. Andrea Breu möchte nach 17 Jahren intensiven Einsatzes in der Kirchenvorsteherschaft und in der Pfarrei die Aufgaben in andere Hände übergeben. Vittorio Martinelli zieht sich nach 5-jähriger Tätigkeit zurück, da die zeitliche Belastung neben einer neuen Arbeitsstelle zu gross geworden ist. Die Kirchenvorsteherschaft bedauert den Weggang dieser Mitglieder sehr.

Für die entstehenden Vakanzen werden neue Mitglieder gesucht. Alle Kirchbürgerinnen und Kirchbürger sind aufgerufen, geeignete Persönlichkeiten zu melden. Besonders dringlich ist die Neubesetzung des Präsidiums. Meldungen nimmt gerne Vizepräsident Alberto Colotti (alberto.colotti@kath-frauenfeldplus.ch) entgegen. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Die Kirchenvorsteherschaft

Sakrament der Taufe

Wir freuen uns, Ihnen die Kinder vorstellen zu dürfen, welche durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft unserer Pfarrei aufgenommen werden:

Eileen Ruggiero

Tochter des Loris und der Roberta Ruggiero, geb. Impagliatelli (8. Mai)

Lino Metzger

Sohn des Remo und der Karin Metzger, geb. Hasler (8. Mai)

Caitlin Madlaina Müggler

Tochter des Markus und der Adriana Müggler, geb. Sonderegger, Thundorf (8. Mai)

Ina Marie Müller

Tochter des Marc Müller und der Gabriela Grob Müller (8. Mai)

Ganz herzlich gratulieren wir den Familien und ihren Kindern und wünschen ihnen viel Freude und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Unsere lieben Verstorbenen

Zum ewigen Leben gerufen hat Gott aus unserer Pfarrei

Giovanni Sorba

mit Aufenthalt in Altersheim Abendfrieden, Kreuzlingen (+13. April)

Aileen Hugi-Gervasio

Laubgasse 67 (+ 15. April)

Gott der Herr vergelte den lieben Verstorbenen all ihre Liebe und schenke ihnen das ewige Leben in seinem Licht. Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 2. Mai

17.00 Uhr, Konzert der Frauenfelder Abendmusiken in der Stadtkirche St. Nikolaus

Mittwoch, 5. Mai

13.30 Uhr, «Schöpfungsgarten» für die zweite Gruppe Kinder der ersten Klasse. Treffpunkt beim Pfarreizentrum.

Freitag, 7. Mai

14.00 Uhr, Spielnachmittag im evangelischen Kirchgemeindehaus Gachnang

Sonntag, 9. Mai

10.30 Uhr, Verkauf aus dem Muttertagsprojekt nach dem Gottesdienst vor der Stadtkirche

17.00 Uhr, Konzert der Frauenfelder Abendmusiken in der evangelischen Stadtkirche

Dienstag, 11. Mai

07.00 Uhr, Jahresausflug der Frauengemeinschaft

Katholische Kirchgemeinde Frauenfeld

Herzliche Einladung zur

RECHNUNGSGEMEINDE

Montag, 3. Mai 2010

19.30 Uhr im Pfarreizentrum

Anschliessend besteht die Möglichkeit zu gedanklichem Austausch bei einem Abendtrunk.



Muttertagsprojekt

Am Sonntag, 9. Mai 2010 nach dem Gottesdienst von 10.30 Uhr in der Stadtkirche St. Nikolaus wartet eine Überraschung auf Sie: Im Rahmen eines Projekts kreierten Jugendliche liebevoll Geschenke, von denen wir Ihnen noch nicht zu viel verraten wollen. Nach der Messe können Sie gerne einen Augenschein nehmen. Die fleissigen Künstler verkaufen dann ihre Produkte und so können Sie andere oder sich selbst verwöhnen. Zudem wird der Erlös des Ganzen, wie auch die Kollekte, die Mütterfürsorge des Thurgauischen Katholischen Frauenbundes unterstützen. Sehr empfehlenswert!

Moni Wipf

Jahresausflug der Frauengemeinschaft, 11. Mai 2010

Musikautomaten-Museum – Kloster Mariastein – Basel

Abfahrt ist um 07.00 Uhr beim Casino mit einem Mühlebach-Car nach Seewen zum Musikautomaten-Museum, wo wir uns im Restaurant «Drehorgel» beim offerierten Kaffee mit Gipfeli stärken können. Danach lassen wir uns in einer einstündigen Führung Trouvaillen von alten Musikautomaten zeigen, vorspielen und erklären. Um 11.30 Uhr feiern wir mit unserem Präses, Werner Vogt, im Kloster Mariastein Eucharistie. Im nahegelegenen Hotel Kreuz dürfen wir uns zurücklehnen und uns das Mittagessen servieren lassen. Den Nachmittag verbringen wir im schönen Basel. Mit freier Wahl, sich entweder im Botanischen Garten der Universität beim Spalento zu erfrischen oder ein paar Baselstadt-Impressionen zu holen. Um 20.00 Uhr sind wir zurück in Frauenfeld. Der Vorstand freut sich mit Ihnen, auf einen frohen, abwechslungsreichen Tag!

Auskunft und Anmeldung T 052 721 79 73

Frauengemeinschaft / Familienteam St. Nikolaus

Dienstag, 11. Mai 2010, um 20.00 Uhr, im Pfarreizentrum in Weinfelden

«Geborgen und Frei – Mystik als Lebensstil in der Familie»

Der Theologe Pierre zeigt, wie mystische Menschen mitten im Leben Momente des tiefen Aufgehobenseins in Gott erfahren und Wege zum Glück finden.

Die Veranstaltung wird durch die Arbeitsgruppe «Religiöse Elternbildung» des Thurgauischen Katholischen Frauenbundes organisiert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Konzerte

der Frauenfelder Abendmusiken

Zwei wohlklingende und vertraute Komponistennamen – Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart – bilden in zwei Konzerten den Auftakt zur Konzertsaison 2010 der Frauenfelder Abendmusiken. Am Sonntag, 2. Mai gelangt in der Stadtkirche St. Nikolaus Haydns Oratorium «Die Schöpfung» in einer Bearbeitung für Bläserensemble, mit den Kammerolisten Zug zur Aufführung.

Am 9. Mai in der evangelischen Stadtkirche spielen die ZHdK-Strings unter Leitung von Professor Rudolf Koelman mit dem Divertimento F-Dur und der Streicherserenade G-Dur, genannt «Eine kleine Nachtmusik», zwei der populärsten Werke von Mozart. Dazwischen erklingt, zusammen mit der Mezzosopranistin Ingrid Alexandre, Haydns Solokantate «Arianna a Naxos». Die Konzerte beginnen jeweils um 17.00 Uhr. Die Kollekte dient als Beitrag an die Konzertkosten.

ZESOLA 2010

9. 7. – 17. 7. 10, Zeltplatz Etruria

Toscana, Italien

Hey Du!

Das ZELtSOmmerLAGer steht wieder an.

Auch dieses Jahr verschlägt es uns nach Italien. Bist du wieder dabei, wenn es heisst:

Sonne, Strand, Sommer, Zusammensein, Baden, Spass...

Hast du nicht Lust, ans Meer zu fahren, mit jungen Leuten in deinem Alter eine Woche Ferien zu verbringen?

Träumst Du nicht schon lange davon, einmal auf einem Zeltplatz zu verweilen, im Zelt zu übernachten?

Hast Du Lust ein neues Land kennenzulernen, Dich ein wenig mit der Kultur und dem Ambiente vertraut zu machen?

Kannst Du Dir nichts Schöneres vorstellen als im Meer zu baden, am Strand zu hängen und nicht viel tun zu müssen?

Bist Du aber gleichzeitig für spannende Spiele, sportliche Aktivität, spirituelle Inputs und lustigen Zeitvertreib zu haben?

Dann nichts wie los und anmelden bis spätestens 28. Mai 2010 bei:

Flyer unter: www.kath-frauenfeldplus.ch oder

Pfarrrei St. Nikolaus, Jugendarbeit, St. Gallerstrasse 24, 8500 Frauenfeld, Telefon 052 725 02 58, andreas.pinsini@kath-frauenfeldplus.ch

Kosten: Fr. 500. – (alles inklusive)

Bei Finanzierungsschwierigkeiten meldet euch bei uns!

Wir freuen uns!

Andreas Pinsini
und Team

Kinderosterfeier 2010

Zur Kinderosterfeier trafen ca. 50 Erwachsene und Kinder zusammen. Am Osterfeuer entzündeten sie nach Gebet und Gesang die Osterkerze und ihre Peitschenkerzen. Mit dem österlichen Licht und einem Holzkreuz zogen alle in den verdunkelten St. Nikolaussaal: Halleluja Jesus lebt! Nach der Ostergeschichte schrieben alle ihre Wünsche, Ängste, Bitten, Dank und vieles mehr auf vorbereitete Blüten und Blätter und hefteten diese an das Holzkreuz. So wurde aus dem Marterwerkzeug ein Hoffungszeichen. Anschliessenden waren alle zum Apéro mit «Eiertütschä» eingeladen.

Andreas Pinsini



Foto:
Kinderosterfeier

«Detektiv Pfeife und der geheimnisvolle 3.»

Ökumenische Kinderbibelwoche vom 6.-

9. April 2010

Für 34 Mittelstufenschülerinnen und -schüler hiess es am Dienstagmorgen: «Ein schwieriger Fall, ein ganz schwieriger, der schärfstes Detektivwissen und super Scharfsinn erfordert.» In der ökumenischen Kinderbibelwoche im Pfarreizentrum Klösterli wurden die Kinder zu jungen Detektiven gemacht. Spielerisch wurden ihnen die wichtigsten und nötigen Fähigkeiten beigebracht: Geschicklichkeit, beobachten, schleichen, singen und das Schärfen der Sinne. Begleitet wurden

sie dabei jeweils vom berühmten und erfahrenen Detektiv Pfeife. Dieser hatte auch einen Fall zu lösen, jenen der Jesusleute, welchen eine Verschwörung gegen den Bürgermeister Pontius Pilatus und sogar gegen den Kaiser in Rom – fälschlicherweise – vorgeworfen wurde. Jeden Morgen war er da und klärte mit den Kindern in Form von kurzen Theaterszenen, was da wirklich los war. Doch eigentlich erklärten eher sie ihm, um was es da denn ging. Der Detektiv freute sich sehr, als er hörte, dass allen Kindern der Detektivausweis verteilt werden konnte, nachdem sie ihr Können bei einem Postenlauf unter Beweis gestellt hatten. Am Mittwoch wurde eine Spurensuche zum Grillplatz erfolgreich gemeistert.



Am Donnerstag gab es eine Rätselolympiade, mit Siegerehrung und kleinen, wohlverdienten Preisen. Am vierten Tag wurde am Abend in der Kirche Kurzdorf gemeinsam mit den Kindern und dem Team der Kinderbibelwoche der Unterstufe sowie vielen Familien ein lebendiger Abschlussgottesdienst gehalten. Und auch hier war die Begeisterung und Freude aller Beteiligten spürbar.

Das motivierte Leiterteam möchte an dieser Stelle nochmals allen Kindern für den tollen Einsatz danken; den Eltern für ihr Vertrauen und jeglichen weiteren Helferinnen und Helfern, welche diese Woche in irgendeiner Form unterstützt haben.

Für das Kinderbibelwochenteam
der Mittelstufe
Thomas Frischknecht

Kreuz und Hahn in Frauenfeld Kolpingstamm und FGF, 8. April 2010

Der Präses von Kolping und FGF, Werner Vogt, begrüßte in der Woche nach Ostern den Referenten Angelus Hux sehr herzlich. Er erinnerte die zahlreichen ZuhörerInnen daran, dass die Gegenwart nur mit dem Blick auf die Vergangenheit Zukunft hat.

Der Referent stellte seinen Ausführungen voran, dass der Historiker nur Akten aus verschiedenen Quellen zur Verfügung hat, in denen vor allem das Aussergewöhnliche aufgeschrieben wurde. Ebenso wichtig war ihm, dass er mit seinen Ausführungen keine Gräben aufreissen wolle – was keinesfalls der Fall war.

Die Reformation um 1520, mit der Lehre Zwinglis, hatte auch in Frauenfeld glühende Anhänger. Der Thurgau und damit die Stadt Frauenfeld wurde in jener Zeit vom reformierten Zürich und den katholischen Innerschweizer Orten verwaltet. Frauenfeld hatte damals 400–450 Einwohner, aber sechs Kapläne. Die Laurentiuskirche war für alle die Pfarrkirche; in der Stadt gab es die St. Nikolauskapelle. An Ostern 1529 wurde in Frauenfeld die Reformation vollzogen. Einige angesehene Familien hielten jedoch am alten Glauben fest. Trotz der Trennung war man um ein friedliches Auskommen bemüht. Unstimmigkeiten gab es um die paritätische Benutzung der St. Nikolauskirche. Anlass zu einer anderen Unstimmigkeit gab der Bau des Klösterli und der reformierten Stadtkirche. Wie oft, siegten gegenseitige Achtung und Klugheit, und beide Bauvorhaben konnten realisiert werden. Die verheerenden Stadtbrände von 1771 und 1778 schweissten die reformierten und die katholischen Bürger zusammen; gemeinsam nahmen sie den Wiederaufbau in Angriff. Mit der neuen Stadt kam auch ein neuer Geist. Die nachfolgende Zeit des Kulturkampfes war schwieriger. Die Katholiken z. B. wichen mit ihren Firmfeiern nach Wil, sogar bis nach Zug aus. Jede Konfession pflegte ihr eigenes

Gärtchen. Ende des 19. Jahrhunderts war die Zeit der konfessionellen Vereinsgründungen. Im zweiten Teil des 20. Jahrhunderts wurde das geschlossene katholische Milieu aufgebrochen, es folgte die Zeit der Ökumene.

Wer heute den Blick hoch hinauf zu den Kirchtürmen richtet, kann Kreuz und Hahn auf der St. Nikolauskirche vereint ausmachen.

Die vorgebrachten Fragen beantwortete der Referent locker aus seinem umfangreichen historischen Wissen. Mit grossem Applaus wurde der interessante Abend verdankt.

Ursula Wick

Weisser Sonntag in Frauenfeld

Die Kinder der Gruppe B und C feierten in der festlich geschmückten Kirche, begleitet von ihren Familien und der ganzen Pfarrei, ihre Erstkommunion.



Erstkommunikanten
der Gruppe B



Erstkommunikanten
der Gruppe C

Herzlichen Dank

- Den Erstkommunikanten für Ihr Fest
- Den Katechetinnen für die Vorbereitung und Begleitung der Kinder
- Herrn Vogt für die schöne und feierliche Gestaltung des Erstkommuniongottesdienstes

Ich hoffe und wünsche allen, dass der Segen dieses Tages euch alle weiterhin begleite.

Margrith Mühlebach-Scheiwiller
Gemeindeleiterin

MITTEILUNGEN GACHNANG

Sakrament der Taufe

Wir freuen uns, dass folgende zwei Kinder im Gottesdienst vom 2. Mai in die Gemeinschaft unserer Pfarrei aufgenommen werden:

Nora Alexandra Länzlinger,

Tochter des Herbert und der Claudia Länzlinger-Biber

Celina Noella Signer

Tochter des Michael und der Corinne Signer-Sedleger

Herzlich gratulieren wir den Familien und ihren Kindern und wünschen viel Freude und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

Im Gottesdienst am 2. Mai um 09.00 Uhr danken die Kinder, die am 18. April in Gachnang zum ersten Mal an der Kommunion teilnahmen. Wir dürfen an diesem Tag auch zwei Taufen feiern. Wir laden alle herzlich zu diesem frohen Gottesdienst ein.

Ökumenischer Spielnachmittag

Am Freitag, 7. Mai, um 14.00 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus findet der nächste Spielnachmittag statt. Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu Spiel und Spass, Kaffee und Kuchen eingeladen.

Maiandacht

Alle, die im Marienmonat Mai in Gachnang eine Maiandacht besuchen möchten, sind am Sonntag, 9. Mai, um 18.30 Uhr, eingeladen zur Maiandacht der Liturgiegruppe, musikalisch mitgestaltet durch Ruth Näf.

Christi Himmelfahrt

Alle Pfarreiangehörigen des Pastoralraums Frauenfeldplus sind zur Eucharistiefeier am 13. Mai, um 10.00 Uhr beim Iselisberger-Kreuz eingeladen.

Erstkommunion in Gachnang

Im festlichen, sehr persönlichen Gottesdienst standen die Erstkommunionkinder aus Gachnang und Thundorf im Mittelpunkt. Sie freuten sich anschliessend, zusammen mit ihren Familien, beim Apéro draussen über das Spiel der Jugendmusik Islikon-Kefikon.



Erstkommunionkinder
aus Gachnang
und Thundorf

VORANZEIGE

Mittwoch, 19. Mai
14.00 Uhr, Seniorennachmittag

MITTEILUNGEN UESSLINGEN

Trauung

Am 22. Mai 2010 geben sich Martin Haueter und Christine Karin Zeller von Buch in der Kapelle St. Sebastian in Buch das Jawort. Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Ein schlichter Festtag für fünf Erstkommunikanten und alle Gottesdienstbesucher.

Mit einem schön umrahmten Festakt erreichte in Uesslingen der Weisse Sonntag für alle Anwesenden seinen Höhepunkt. Der festliche Einzug vom «Rägeboge» bis zur Dorfkirche mit der Musik-Gesellschaft von Uesslingen-Buch, den Ministranten und den Erstkommunikanten war wie jedes Jahr ein besonderes Erlebnis für die Dorfbevölkerung. Jedes Erstkommunionkind brachte eine brennende Kerze und eine rote Rose zum Altar, während der Organist mit seinem Eingangsspiel den Gottesdienst gebührend eröffnete. Der Zelebrant Werner Vogt fand durchwegs passende Worte, die Erstkommunikanten und die ganze Gottesdienstgemeinde aufzurufen, zum guten Gelingen des Festaktes beizutragen. Der gelungene Ablauf mit allen Teilnehmern bestätigte einmal mehr die besondere Bedeutung, welche eine derart, schlicht passende und schöne Feier zum Weissen Sonntag bewirken kann. Den Erstkommunikanten mit ihren lieben Angehörigen gratulieren wir ganz herzlich. Allen Beteiligten besonders den Mitwirkenden danken wir für ihre im Vorfeld geleistete Arbeit.

Für die Kirchgemeinde: Hugo Huber



Erstkommunionkinder
beim Einzug mit der
Musikgesellschaft

MITTEILUNGEN HERDERN HÜTTWILEN WARTH

Christi Himmelfahrt

Aufgefahren in den Himmel....

Jesus geht zum Vater, um für alle Menschen und alle Zeiten da zu sein. Die Kirche bekennt Jesus als den lebenden und gegenwärtigen Herrn. Gerade am Fest Christi Himmelfahrt kommt zum Ausdruck, dass Jesus durch seinen Geist allen Menschen und zu jeder Zeit nahe ist.

Wir dürfen nur nicht wie die Apostel fassungslos zum Himmel starren, sondern sind aufgerufen, in seinem Namen und mit der Kraft seines Geistes unseren Beitrag dafür zu leisten, dass die Welt menschlicher, gerechter und friedvoller wird.

Beatrice Bühler

Erstkommunion

Am 18. April waren sieben Kinder aus unserem Seelsorgeverband zum ersten Mal zum Tisch des Herrn eingeladen. Mit ihren Familien und vielen weiteren Pfarreiangehörigen feierten sie in der Franziskuskirche in Hüttwilen diesen denkwürdigen Tag.

Gemeindeleiterin Margrith Mühlebach-Scheiwiller, alt Pfarrer Josef Gründler und Katechetin Beatrice Bühler begrüßten die Gottesdienstgemeinde in der nahezu vollen Kirche. Beatrice Bühler stellte die Kinder vor, die sich mit ihr zusammen während eines ganzen Jahres mit dem Thema «Jesus, unsere Quelle» auf dieses Fest vorbereitet hatten. Zum Thema passten auch die Texte und Lieder, die zum Teil von den Kindern vorgetragen wurden. Die Predigt hielt Margrith Mühlebach zum Evangelium von den Emmausjüngern.

Zum Abschluss dankte die Gemeindeleiterin den Eltern und der Katechetin für die Begleitung der Kinder auf ihrem Glaubensweg. Einen speziellen Dank samt Blumenstrauß durfte alt Pfarrer Josef Gründler entgegennehmen zum 75-Jahr-Jubiläum seiner Erstkommunion und den 40. Jahrestag des Beginns seiner Tätigkeit in Herdern. Der Geehrte bezeugte seine Freude, dass es in den 40 Jahren wohl zu Meinungsverschiedenheiten aber nie zum Streit gekommen sei. Er danke allen für ihr Mitwirken und ihr Gebet. Einen besonderen Dank richtete er an seine Haushälterin, Berta Frei, die ihm fast von Anfang an die Treue gehalten hatte.

Ein Apéro im Pfarreisaal bot anschliessend die Gelegenheit, Kontakte zu pflegen.

Marianne Fassbind-Gautschi



Erstkommunion in Hüttwilen

Die Erstkommunionkinder unseres Seelsorgeverbandes (vorne und Mitte, von links): Selina Scheibler, Nussbaumen; Lukas Harder und Sara Brunner, Warth; Nilushika Nadaraj und Patrick Engeler, Hüttwilen; Raphael Bürki, Warth und Simon Geiges, Weiningen. Sie werden umrahmt von den Ministrantinnen und Ministranten, von ihrer Katechetin Beatrice Bühler (l.), sowie von Gemeindeleiterin Margrith Mühlebach-Scheiwiller (r.) und alt Pfarrer Josef Gründler.



Bild Quelle:

Vor dem Altar schufen die Kommunionkinder mit ihrer Katechetin zum Thema «Jesus, unsere Quelle» mit Tüchern, Steinen und Pflanzen das Abbild einer Quelle und stellten ihre individuell verzierten Kerzen dazu.

Bilder: Daniela Strasser

Kirchgemeindeversammlung Hüttwilen

Montag, 3. Mai, 20.00 Uhr

Die jährliche Kirchgemeindeversammlung findet im Untergeschoss der kath. Kirche Hüttwilen statt.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

Urs Stäheli, Präsident

Maimesse der Frauen- und Müttergemeinschaften der Region

Mittwoch, 5. Mai, 20.00 Uhr in der Kirche Homburg

Dieser schöne traditionelle Anlass der Frauen und Mütter findet in diesem Jahr bereits zum 27. Mal statt.

Besammlungen um 19.30 Uhr:

in Hüttwilen beim Adler (Mathilde Foglia)

in Warth beim Parkplatz Schulhaus Vogelhalde (Luzia Burren)
in Herdern bei der Kirche

Morgengebet mit Frauen aus Warth-Weiningen

Jeweils um 07.00 Uhr in der Kartause Ittingen
Mittwoch, 5. Mai
Freitag, 7. Mai

Fiire mit de Chliine

Samstag, 8. Mai, 17.00 Uhr in der Kirche Warth
Ökumenischer Kleinkindergottesdienst für Familien mit Kindern ab ca. zwei Jahren.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Das ökumenische Gottesdienst-Team

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 13. Mai, 10.30 Uhr
Bei schönem Wetter feiern wir im Bohl oberhalb von Kalchrain einen Feldgottesdienst mit Eucharistie.

Findet der Gottesdienst im Freien statt, läuten die Glocken aller drei Kirchen um 09.30 Uhr.

Anschliessend an Gottesdienst und Apéro sind alle eingeladen, an der Feuerstelle Mitgebrachtes zu grillieren und die Gemeinschaft zu geniessen.

Es besteht die Möglichkeit, Getränke zu kaufen.

Bei ungünstiger Witterung findet die Eucharistiefeier in der Kirche Herdern statt.

Monika Hess

Taufe

Durch das heilige Sakrament der Taufe, durften wir am 25. April Elias Weymuth aus Nussbaumen in unsere Gemeinschaft aufnehmen. Wir gratulieren der Familie von Herzen und wünschen ihr Gottes Segen. Möge der Funke der Liebe Gottes sie stets auf ihrem Lebensweg begleiten.

Beatrice Bühler

Wir begrüssen in unserem Seelsorgeverband

In Herdern:

Mumenthaler Martha, am Rebberg 9

In Hüttwilen:

Meile Petra, Dorfstr. 27

In Warth:

Kleiner Sarah, Dorfstr. 11

Gratulationen zum Geburtstag

82 Jahre, am 3. Mai

Maria Hornstein, Berghofstr. 16, Herdern

89 Jahre, am 8. Mai

August Frei, Herdern, mit Aufenthalt im Altersheim Bussnang

Zum ewigen Leben gerufen

Alice Regenscheit-Egli, Herdern

(18. März 1922 bis 10. April 2010)

Am Samstag nach Ostern hat Gott sie von einer langen Leidenszeit erlöst.

Die Pfarrei verdankt ihr viele treue Dienste: Während gut 60 Jahren sang sie im Kirchenchor, sie war Mitglied im Pfarreirat, hielt die Kirche sauber und pflegte den Friedhof. In Gemeinschaft mit ihren Angehörigen werden wir sie in guter Erinnerung behalten.

Sekretariat

Das Sekretariat in Hüttwilen bleibt vom

Donnerstag, 13. Mai bis am Montag, 24. Mai geschlossen. In dieser Zeit wird das Telefon umgeleitet.

VORANZEIGEN:

Kirchgemeindeversammlungen:

Herdern, Freitag, 21. Mai

Warth-Weiningen, Sonntag, 30. Mai (direkt nach dem Gottesdienst)

Liebe Pfarreiangehörige von Herdern, Hüttwilen und Warth

Vielleicht haben Sie schon im letzten Pfarreiblatt bei den Mitteilungen von Frauenfeld den Text über eine neue Gottesdienstordnung für den ganzen Pastoralraum FrauenfeldPlus gelesen (Pfarreiblatt Nr. 8, S. 10).

Untenstehend finden Sie die Gottesdienstzeiten, die Ihre Kirchen betreffen.

Einige Termine konnten noch nicht berücksichtigt werden, so dass Sie sich erst ab Juni auf die Regelmässigkeit verlassen können. Sie sind also gut beraten, wenn Sie jeweils das Pfarreiblatt konsultieren, da sich zum Beispiel auch mit den Kirchenfesten Änderungen ergeben können.

Die Gottesdienste unter der Woche bleiben vorläufig wie sie sind.

Neue Gottesdienstordnung:

1. Sonntag im Monat:

Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Herdern

2. Sonntag im Monat:

So. 10.30 Uhr Familiengottesdienst alternierend Herdern, Hüttwilen, Warth

3. Sonntag im Monat:

So. 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Warth

4. Sonntag im Monat:

So. 09.00 Uhr Eucharistiefeier in Hüttwilen

5. Sonntag im Monat

So. 9.00 Uhr Eucharistiefeier in Herdern

Wir freuen uns, weiterhin mit Ihnen Gemeinschaft zu leben und zu feiern.

Margrith Mühlebach-Scheiwiler

Gemeindeleiterin